

NEAL CASAL & CIRCLES AROUND THE SUN: Interludes For The Dead

Die Interludes der „Fare Thee Well“-Shows der Grateful Dead

Ab 27. November auf Doppel-CD & zum Download!

Wer das Glück hatte, bei den letzten **Grateful Dead**-Shows auf den Chicagoer *Soldier Fields* dabei zu sein wird staunend den psychedelischen Jams zwischen den Auftritten der *Dead* zugehört haben. Das mysteriöse Quartett hinter den höchst atmosphärischen Interludes nannte sich **CIRCLES AROUND THE SUN** und wurde vom Gitarristen **NEAL CASAL** extra für diese Gelegenheit zusammengestellt. Nun erscheint der Soundtrack zu den *Dead*-Shows in bester Studioqualität auf Doppel-CD und zum Download.

Das Projekt nahm seinen Anfang, als Regisseur **Justin Kreutzmann** an **CASAL** herantrat und ihn bat, einen Soundtrack für die Visuals zu komponieren und aufzunehmen, die **Kreutzmann** für die Pausen zwischen den einzelnen *Fare Thee Well*-Shows vorbereitete. Insgesamt sollte der musikalische Part eine Dauer von etwa fünf Stunden haben. „Die Idee dahinter war, nicht nur die Vergangenheit zu feiern, sondern unbedingt auch nach vorn zu blicken“, so **CASAL**, Lead-Gitarrist und Co-Texter von *The Chris Robinson Brotherhood* sowie zeitweiliges Mitglied von *Phil Lesh and Friends*. „Wenn es etwas gibt, das wir von *Grateful Dead* gelernt haben, dann ist es, seine eigenen Grenzen zu überschreiten und die eigene Stimme in dieser Welt zu entdecken.“

NEAL CASAL wurde von Keyboarder **Adam McDougall** unterstützt, der ebenfalls ein Mitglied von *Robinson's Brotherhood* und *Lesh's Friends* ist. Die Rhythmussektion von **CIRCLES AROUND THE SUN** bestand aus Bassist **Dan Horne** (*Breachwood Sparks, Jonathan Wilson*) und **Mark Levy** (*The Congress*). Die komplette Musik von **Interludes For The Dead** wurde gemeinsam in einer zweitägigen Jam-Session entwickelt, ohne dass es vorangegangene Backing-Tracks oder nachträgliche Hinzufügungen gegeben hätte, und live von Soundengineer **J.P. Hesser** aufgenommen.

Die Ergebnisse sind hinreißend und fesselnd, und auch das Publikum der *Dead*-Shows reagierte begeistert, so dass *Rhino* entschieden, das gesamte Material als eigenes Album zu veröffentlichen.

Noch direkt vor dem ersten *Farewell Concert* in Santa Clara wusste keiner der Beteiligten, was ihn erwarten würde. „Wir stellten uns eine eher leise Background-Musik vor, die von den Leuten, die begierig auf die Headliner waren, gar nicht wirklich wahrgenommen werden würde“, erinnert sich **CASAL**. „Das wäre auch okay mit uns gewesen, denn auch wir waren ja vor allem da, um zu tanzen und die Musik zu genießen. Es war die Überraschung unseres Lebens herauszufinden, wie falsch wir damit lagen.“ In der Tat sind die Tracks hochatmosphärisch und intensiv und variieren in der Länge zwischen 5 und 25 Minuten, wobei der Großteil über 10 Minuten auf den Zähler bringt. Titel wie **Kasey's Bones** oder **Scarlotta's Magnolias** lassen überdies keinen Zweifel über den thematischen Hintergrund der Sessions aufkommen.

INTERLUDES FOR THE DEAD

Track Listing

Disc One

1. "Hallucinate A Solution"
2. "Gilbert's Groove"
3. "Kasey's Bones"
4. "Space Wheel"

Disc Two

1. "Ginger Says"
2. "Farewell Franklins"
3. "Saturday's Children"
4. "Scarlotta's Magnolias"
5. "Hat And Cane"
6. "Mountains Of The Moon"


NEAL CASAL & CIRCLES AROUND THE SUN: "Interludes For The Dead"
DO-CD & Download

VÖ-Termin: 27.11.2015

Cover & Fotos auf www.medienagentur-hh.de.

medienAgentur
Hamburg, im November 2015



Die Story geht weiter... in bewährter  Qualität!